



**TITEL:** Kommen Menschen mit Behinderungen in ein Krankenhaus, werden ihre Bedürfnisse oft nur unzureichend berücksichtigt. Unser Schwerpunkt zeigt auf, wie die Situation für behinderte Menschen im Krankenhaus verbessert werden kann.

(Titelfoto: Getty Images)



**FRÜHREHABILITATION:** Nach einer Hirnschädigung haben die Patienten in der Frühphase oft erhebliche sensomotorische Probleme. Vor allem die Bauchmuskeln können meist nicht adäquat angespannt werden. Ein Bauchwickel kann hier hilfreiche Unterstützung bieten.



**ARBEITSBELASTUNG:** Der Arbeitsalltag der Pflegenden erfordert ein immer höheres Tempo. Doch viele Pflegekräfte haben die Grenze der Belastbarkeit bereits erreicht, wie ein Einblick in den Alltag einer Gesundheits- und Krankenpflegerin zeigt.

Kennen Sie schon Die Schwester Der Pfleger plus\*, die Fachbeilage rund um die ambulante und stationäre Altenpflege? Weitere Informationen über [petra.volk@bibliomed.de](mailto:petra.volk@bibliomed.de)

417 ■ EDITORIAL

420 ■ AKTUELL

■ SCHWERPUNKT

424 Menschen mit Behinderung im Krankenhaus  
**„Verloren sein“ – Die Angst vor einem Krankenhausaufenthalt**

Von H. Budroni, Prof. Dr. W. Schnepf, T. Conrads

430 Primäre Pflege  
**Behinderte Menschen profitieren von pflegerischer Bezugsperson**

Von Dr. Doris Tacke, Petra Ott-Ordelheide

■ POSITIONEN

436 Stellungnahme  
**OPS 9-20: Mit dem PKMS für mehr Pflege im DRG-System?**

■ PRAXIS

438 Beratungsgespräche in der Pflege, Teil 4  
**„Ich möchte vertrauen können ...“**

Von D. Donner, G. G. Bamberger, Dr. A. Abt-Zegelin

▶ 444 Frührehabilitation bei Hirnschädigung  
**Bauchwickel fördert patienteneigene Bewegungen**  
Von Birgit Dammshäuser, Gabi Jacobs

448 Geschichte der Krankenpflege, Teil 3  
**Pflege im Nationalsozialismus**  
Von Annegret Hesemann

454 Arbeitsbelastung  
**Pflege im Eilschritt**  
Von Dita Schmidt

■ ALTENPFLEGE

458 Frankfurter Netzwerk Ethik in der Altenpflege  
**Ethik-Komitees in der Altenpflege**  
Von Timo Sauer

462 Messe Hannover  
**Neues aus der Altenpflege**  
Von Sigrid Daneke

■ GESUNDHEITSPOLITIK

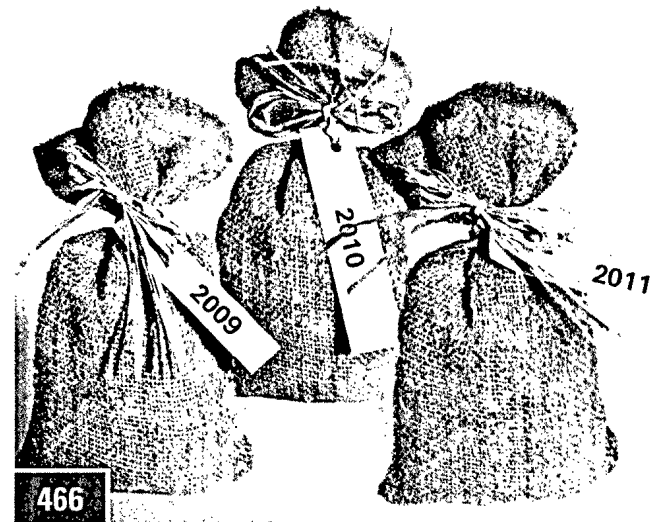
464 Blickpunkt Berlin  
**Ärztmangel – Pflegeausbildung statt Numerus clausus**  
Von Dr. Michael Zaddach

▶ 466 Geld für zusätzliches Pflegepersonal  
**Viele Krankenhäuser nutzen das Sonderprogramm Pflege**  
Von Martin Heumann

468 Pflege-Transparenzvereinbarungen  
**Noten sollen die Pflege transparenter machen**

- DBfK-AKTUELL
- 469 Kommentar
- 470 Nachrichten des Bundesverbandes
- 476 **Sexualisierte Gewalt:**  
**Wenn die Zeit nicht alle Wunden heilt**  
Von Hedwig Faußner
- 480 Nachrichten der Regionalverbände
- 484 Termine
- 486 DBfK-Adressen
  
- MANAGEMENT
- 488 Wundmanagement in Reha-Kliniken  
**Standardisiertes Wundmanagement optimiert die Wundversorgung**  
Von Fikrete Schlottmann, Annette Baacke
  
- 492 Konfliktmanagement  
**Aktiv gegen Mobbing vorgehen**  
Von Thomas Eckardt
  
- WISSENSCHAFT
- 496 RN4Cast  
**Auf dem Weg zu zufriedenen Pflegekräften**  
Von Britta Zander, Prof. Dr. Reinhardt Busse
  
- 500 Telematik in der Pflege, Teil 3  
**Der elektronische Pflegebericht**  
Von Daniel Flemming, Prof. Dr. Ursula Hübner
  
- BILDUNG
- 504 Generalistische Ausbildung  
**Psychiatrische Pflege braucht eigene Spezialisierung**  
Von Jens Adolph
  
- 508 Meister-BAföG  
**Finanzspritze nicht nur für Meister**  
Von Claudia Teichert
  
- 509 **Tipps und Termine**
  
- RECHTSRAT
- 510 Gefahrenpotenzial und Lösungsansätze  
**Das zivilrechtliche Haftungsrisiko im Gesundheitswesen**  
Von Prof. Dr. Volker Großkopf
  
- 512 ■ IMPRESSUM
- 514 ■ LESERMEINUNG
- 515 ■ BUCH-TIPPS
- 516 ■ INDUSTRIE-TIPPS
- 518 ■ TV-TIPPS
- 519 ■ TERMINE

**Beilagenhinweis:**  
Dieser Ausgabe liegen Beilagen der Apollon Hochschule der Gesundheitswirtschaft, Bremen, und des Verbandes der PflegedirektorInnen der Unikliniken VPU e.V., Berlin, bei.



**SONDERPROGRAMM PFLEGE:** Das Krankenhausfinanzierungsreformgesetz sieht zusätzliche finanzielle Mittel zur Verbesserung der personellen Ausstattung in der Pflege vor. Der Großteil der Kliniken macht von dieser Möglichkeit bereits Gebrauch.



**STUDIE RN4CAST:** Mitarbeiterzufriedenheit und Qualität der Patientenversorgung hängen eng zusammen. Eine internationale Studie, RN4Cast, verfolgt deshalb das Ziel, Ursachen und Folgen der derzeitigen Situation für das Pflegepersonal aufzuzeigen.



**SEXUALISIERTE GEWALT:** Viele ältere Frauen waren in ihrem Leben sexualisierter Gewalt ausgesetzt. Im Alter können solche Erlebnisse wieder „hochkommen“. Wie bemerken Pflegendende dies und: Wie können sie damit umgehen?

Alle Artikel finden Sie auch im Internet unter [www.bibliomed.de](http://www.bibliomed.de)